

	<p>Objekt: Tischtelefonapparat für Handvermittlung</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V/H - 1105</p>
--	---

Beschreibung

Johann Philipp Reis (1834 - 1874), ein deutscher Lehrer, stellte 1861 eine Erfindung vor, die er Telefon nannte. Damit konnte man Töne in elektrischen Strom umwandeln und an einem anderen Ort als Schall wiedergeben.

Aber erst 1876 stellte der Amerikaner Alexander Graham Bell (1847-1922) einen verbesserten Telefonapparat vor und erhielt darauf ein Patent. In Deutschland bemühte sich der Generalpostmeister Heinrich Stephan (1831-1897) ab 1877 um die Einführung des Telefons.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße: H 31,5 cm, 13cm x 20 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1920
wer
wo
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug] wer Philipp Reis (1834-1874)
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Alexander Graham Bell (1874-1922)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Heinrich von Stephan (1831-1897)

wo

Schlagworte

- Kurbeltelefon
- Telefon
- Tischtelefon